

Vorsorge kompakt

Alles für die eigene Bestattung regeln

Warum vorsorgen?

Hinterbliebene müssen im Trauerfall zahlreiche Entscheidungen treffen. Wenn sie nicht wissen, was der Verstorbene sich für seine Bestattung gewünscht hat, führt das schnell zu Verunsicherung.

Auf der anderen Seite möchten viele Menschen selbst zu Lebzeiten sicherstellen, dass ihre eigene Bestattung später genau

so abläuft, wie sie es sich wünschen.

Auf dem traditionellen Weg waren schriftliche Absprachen dabei oft nicht nötig. Die Familie kümmerte sich um die Beisetzung - meist in bekannter Art und Weise. Das Aufbrechen der Traditionen, die Vielzahl neuer Möglichkeiten und die veränderten Familienstrukturen lassen eine schriftliche Festle-

gung, auch innerhalb der Familie, als sinnvoll erscheinen. Auf diesem Weg können Sie auch besonders nahestehe Freunde oder Bekannte in die Organisation mit einbeziehen.

Zur Vorsorge gehört, dass Sie sich gründlich informieren und Ihre Wünsche für die Bestattung festlegen. Wichtig für alle Beteiligten, das zeigt die

Erfahrung von Aeternitas, ist dabei die Absprache untereinander.

Mit rechtzeitiger Vorsorge treten Sie der Sorge entgegen, dass nach Ihrem Tod nicht alles nach Ihren Wünschen ablaufen könnte. Gleichzeitig nehmen Sie Ihren Hinterbliebenen durch klare Handlungsanweisungen die große Last der Entscheidung.

Aus Ihren Bestattungswünschen ergibt sich der voraussichtliche Kostenrahmen. Diesen sollten Sie im Auge haben und je nach Ihrer finanziellen Situation mit einer finanziellen Vorsorge absichern. Denn das, was Sie sich für Ihre Bestattung wünschen, sollten die Hinterbliebenen später auch bezahlen können.

Diese Broschüre gibt Ihnen einen ersten Überblick zum Thema Bestattungsvorsorge.

Alle Details finden sie in weiteren Aeternitas-Broschüren oder auf www.aeternitas.de.



Was festlegen und beauftragen?

Grundlage für den späteren Bestattungsauftrag sind Ihre Wünsche. Im Vorfeld sollten Sie sich deshalb gründlich informieren, welche Bestattungs- und Abschiedsmöglichkeiten es gibt und welche Kosten damit verbunden sind.

Informationen finden Sie zum Beispiel auf der Aeternitas-Internetseite www.aeternitas.de. Auch Bestatter

oder die örtliche Friedhofsverwaltung informieren Sie gerne. Ebenso stehen Krematorien, Anbieter von Baumbestattungen oder Seebestattungsreedereien Ihnen gewöhnlich für Auskünfte zur Verfügung.

Kosten- und Leistungsvergleiche sollten eine Selbstverständlichkeit sein. Für die Entscheidung zentral bleiben aber wei-

terhin die Gespräche mit dem persönlichen Umfeld und mit denen, die später für die Bestattung verantwortlich sein sollen.

Ihr Bestattungsauftrag sollte möglichst viele Details zur Bestattung enthalten. Bevor Sie etwas vereinbaren oder unterschreiben, lassen Sie sich aber immer einen schriftlichen Kostenvorschlag geben.

Weitere Informationen zu Bestattungsformen, Grabarten, Abschied und Trauerfeier, Grabpflege und Grabmal finden Sie auch auf der Aeternitas-Internetseite oder in unseren Broschüren.

Die folgende Liste zeigt eine stichwortartige Übersicht, über was Sie für Ihre Bestattung üblicherweise bestimmen sollen bzw. können:

- Bestattungsart (Feuer- oder Erdbestattung), Bestattungsort, den Friedhof, dazu die Grabart.
- Gestaltung der Abschiedsfeier und der Beisetzung.
- Kremation (Einäscherung): Welches Krematorium? In welchem Rahmen?
- Trauerkaffee: Ob und in welchem Rahmen soll dieser stattfinden? Wer soll eingeladen werden?
- Grabmal, Gestaltung des Grabes und Umstände der späteren Grabpflege.

Wen beauftragen?

Wenn Sie keine Verfügung darüber treffen, wer sich nach Ihrem Tod um die Bestattungsangelegenheiten kümmern soll, übernehmen das üblicherweise Ihre Nachkommen.

Sie können aber auch selbst festlegen, wer sich als Bevollmächtigter um die Bestattungswünsche kümmern und wen derjeni-

ge dann mit den Einzelheiten der Bestattung beauftragen soll.

Sie haben die Wahl zwischen Familienmitgliedern, Freunden, Betreuern, Treuhändern oder auch Bestattern. Es ist Ihre Entscheidung, wem Sie diese Aufgabe zutrauen und wem Sie sich anvertrauen. Sie haben es in der Hand, sich für die verschie-

denen Waren und Dienstleistungen bei der Bestattung und für ein bestimmtes Unternehmen zu entscheiden, von dem Sie zuverlässige Leistungen erwarten.

Bedenken Sie, dass die Bevollmächtigung einer bestimmten Person zugleich der nachträglichen Kontrolle dient. Denn diese Person überwacht,

ob alles nach den von Ihnen vorgegebenen Wünschen abläuft.

Wichtig: Bewahren Sie Unterlagen zur Bestattung so auf, dass diese nach Ihrem Tod schnell gefunden werden. Und halten Sie Ihre Bestattungswünsche nicht im Testament fest. Dieses wird erst Wochen nach dem Tod geöffnet

Verfügungen

Um Ihrem Willen rund um Alter, Tod und Bestattung Ausdruck zu verleihen, empfiehlt Aeternitas Ihnen, Ihre eigenen Wünsche in schriftlichen Verfügungen verbindlich festzulegen.

Mit den verschiedenen Arten von Verfügun-

gen können Sie so absichern, dass Ihre Wünsche schließlich auch befolgt werden.

Die wichtigste dieser Verfügungen zur Bestattung ist die sogenannte Bestattungsverfügung, in der Sie Ihre detaillierten Wünsche festlegen kön-

nen. Für Ihre grundlegenden Wünsche zur Bestattung reicht eine einfache, formlose Willenserklärung.

Alle detaillierten Informationen zu den verschiedenen Verfügungen bzw. Willenserklärungen und die entsprechende Formula-

re und Musterexemplare finden Sie auf der Aeternitas-Website www.aeternitas.de oder in unseren entsprechenden Broschüren zum Thema Vorsorge (Sehen Sie dazu auch die Übersicht auf der letzten Seite dieses Ratgebers).

Die Finanzierung

Eine gängige Bestattung kostet im Durchschnitt rund 6.000 Euro. Diese Summe muss bei einem Trauerfall ziemlich kurzfristig aufgebracht werden, da Bestatter, Friedhof und weitere Dienstleister bezahlt werden wollen.

Aber schon 2.000 oder 3.000 Euro, mit denen Sie auch bei einer sehr einfachen Bestattung häufig rechnen müssen, stellen für viele Menschen ein Problem dar - ganz zu schweigen von Kosten in Höhe von 10.000 Euro und mehr, die für eine aufwendige Bestattung schnell zusammen kommen können. Alles über die Kosten einer Bestattung finden Sie übrigens auf der Aeternitas-Website www.aeternitas.de. Oder fragen Sie uns einfach, wir geben gerne Auskunft. Nutzen Sie zu Ihrer Information auch die Aeternitas-Kostenrechner im Internet.

Aus den Wünschen für Ihre Bestattung und den daraus folgenden Kosten ergibt sich das notwendige Budget. Diese finanzielle Grundlage sollte für den Todesfall abgesichert sein, damit Ihre Wünsche nach Ihren Vorgaben umgesetzt werden können. Am Geld sollte ein gelungener Abschied möglichst nicht scheitern. Auch sollten mögliche Hinterbliebene nicht zu sehr belastet werden.

Für die finanzielle Vorsorge bietet sich eine Reihe verschiedener Möglichkeiten an, je nach persönlicher Situation. Berücksichtigen Sie dabei mögliche Kostensteigerungen in der Zukunft. Auch deshalb sind verzinsliche Formen der Finanzierung zu empfehlen.

Für diejenigen, die über kein ausreichendes Vermögen verfügen oder die notwendigen Kosten für die Bestattung nicht auf die Schnelle bereitstellen können, empfiehlt es sich, mit kleinen Beträgen schrittweise ein finanzielles Polster anzusparen und die Bestattungskosten so abzusichern. Sie können aber auch den gesamten notwendigen Betrag anlegen. Zur Finanzierung gehört, dafür zu sorgen, dass die Begünstigten, also die vorgesehene(n) Person(e)n oder das von Ihnen bereits zu Lebzeiten beauftragte Unternehmen das Geld zügig erhalten, um die Bestattung zu bezahlen.

Details zu den verschiedenen finanziellen Vorsorgemöglichkeiten (Bargeld, Sparguth, Erbe, Lebensversicherung, Risikolebensversicherung, Sterbegeldversicherung oder Treuhandkonto) finden Sie auf der Aeternitas-Website www.aeternitas.de im Bereich "Kosten und Vorsorge".

Sozialamt

Auch für eine Sozialbestattung - wenn das Sozialamt die Kosten für die Hinterbliebenen übernimmt - kann es wichtig sein, die eigenen Bestattungswünsche frühzeitig zu dokumentieren.

Die Erstattungsfähigkeit der Kosten einzelner Bestattungselemente durch den Sozialhilfeträger hängt in vielen Punkten von dem zu Lebzeiten geäußerten Willen des Verstorbenen ab. Ausserdem fällt es den Angehörigen leichter, die Wünsche des Ver-

storbenen nachzuweisen.

Eine andere Frage ist die der Pfändung der finanziellen Vorsorge durch das Sozialamt, wenn Leistungen zum Lebensunterhalt beantragt werden. Manche Sozialämter drängen die Antragsteller darauf, eine vorliegende Bestattungsvorsorge aufzulösen, bevor Leistungen gezahlt werden. Eine zweckgebundene Bestattungsvorsorge im Rahmen eines Vorsorgevertrages beim Bestatter oder im Rahmen einer

Sterbegeldversicherung ist nach verschiedenen Gerichtsurteilen vor einer solchen Pfändung jedoch sicher - meist bis ungefähr 3.500 Euro.

Andere Arten der finanziellen Vorsorge für die Bestattung - wie zum Beispiel ein Sparbuch mit Sperrvermerk - müssen bei Bedürftigkeit aufgelöst werden, bevor das Sozialamt Zahlungen zum Lebensunterhalt leistet.

Wenn im Unterschied zur Sozialbestattung

bei fehlenden Nachrichten nach einem Sterbefall das Ordnungsamt tätig wird, ist dieses gehalten, den Kostenrahmen klein zu halten. Zumindest aber die Wünsche des Verstorbenen bezüglich der gewünschten Art der Bestattung (Feuer- oder Erdbestattung), des Bestattungsortes und gegebenenfalls des Wunsches, nicht anonym bestattet zu werden, müssen beachtet werden, wenn sie denn glaubhaft nachgewiesen werden können.

Weitere Aeternitas-Publikationen zum Thema Vorsorge



Ratgeber Bestattungsverfügungen

- Die grundlegenden Willenserklärungen für den Trauerfall auf einen Blick.
- Integriertes Formular für die zentralen Punkte einer eigenen Verfügung.
- 8 Seiten für 2,50 €



Leitfaden für den Trauerfall

- Alle Fragen rund um den Trauerfall.
- Formulare, um alle Wünsche detailliert festzuhalten und abzusichern.
- Handlungsanleitung für die Angehörigen
- 40 Seiten für 9,50 €



Ratgeber Erben und Erblasser

- Alles über Rechte und Pflichten von Erben und Erblassern.
- Informationen aus dem Erb- und Steuerrecht, zur Vorsorge für Erb- und Trauerfall und zur Bestattung.
- 112 Seiten für 9,- €

Detaillierte Informationen zu diesen und weiteren Publikationen und zahlreiche Downloadmöglichkeiten finden Sie im Internet unter www.aeternitas.de

Oder fragen Sie nach unserem **Service- und Bestellheft**



Verbraucherinitiative Bestattungskultur

Dollendorfer Straße 72
53639 Königswinter
Tel.: 0 22 44 / 92 53-7
Fax: 0 22 44 / 92 53-88
www.aeternitas.de
info@aeternitas.de